



2022

ESG-Engagement-Bericht



Inhalt

Executive Summary	4
Einleitung	6
Material Risk Engagement	7
Engagement-Themen	7
Geografische Verteilung	8
Positive Entwicklung	9
Positiver Abschluss des Engagement-Dialogs	11
Thematisches Engagement	12
Status per September 2022	12
Anhang	13
Konzept des Material Risk Engagements (MRE)	13
MRE-Ansatz	13
MRE-Prozess	13
Konzept des thematischen Engagements	14
Ansatz «Sustainable Forests and Finance»	14

Executive Summary

Die IST Investmentstiftung (IST) nimmt seit mehreren Jahren für ihre Anleger ihre Rechte als Aktionärin wahr, einerseits durch die Ausübung der Stimmrechte und andererseits durch den Dialog mit kotierten Unternehmen im Rahmen eines kollaborativen Engagements. Über die Ausübung der Stimmrechte und die Engagement-Aktivitäten informiert die IST transparent und detailliert und veröffentlicht jährliche Berichte auf ihrer Homepage. In Zusammenarbeit mit Sustainalytics wurde im ESG-Engagement folgendes erreicht:

Material Risk Engagement (von Sustainalytics)

Die Investitionen der IST beinhalten 198 Unternehmen, bei denen Sustainalytics den Dialog zu ESG-Themen aufgenommen hat. Dies entspricht im Jahresvergleich einer Zunahme um 50 Unternehmen bzw. um 33 %. Bei 80 Firmen (2021: 24) weist Sustainalytics eine positive Entwicklung aus.



198 aktive Engagements per Mitte November 2022

(Sustainalytics ist bei insgesamt 365 Unternehmen aktiv)



80 positive Entwicklungen

(von insgesamt 198 Unternehmen im Engagement-Dialog)



4 positiv abgeschlossene Engagements

(während des Geschäftsjahrs der IST)



Über 1919 Telefonanrufe und Emails

(durch Sustainalytics)



243 Meetings

(durch Sustainalytics)

Thematisches Engagement: nachhaltige Waldwirtschaft

Die IST unterstützt die im Sommer 2021 von Sustainalytics lancierte dreijährige ESG-Engagement-Initiative «Sustainable Forest and Finance». Die Anlagegruppen der IST sind in 17 der 22 Unternehmen, bei denen ein aktives Engagement besteht, investiert.

Die selektierten 22 Unternehmen setzen sich aus drei wichtigen Gruppen von Akteuren zusammen: (1) Unternehmen, die in Zusammenhang mit Holzwirtschaft, Palmöl, Kautschuk, Rinderfarmen und Sojaanbau direkt forstbezogene Emissionen verursachen, (2) deren Kunden und (3) deren Kreditgeber. Mit allen Unternehmen wurde der Dialog gestartet. Unternehmen, welche auf die ersten Gesprächsanfragen nicht kooperativ reagiert haben, erhielten einen «Investor Letter», welcher einen Teil der Unternehmen dazu motivierte, am Engagement-Programm teilzunehmen. In Einzelfällen wurden Investitionsziele mit anderen aus derselben Branche und Region ersetzt.

Für alle drei Gruppen konnten Verbesserungen der definierten Messgrößen festgestellt werden (Details in Kapitel 3.2).



Einleitung

Der Dialog mit Unternehmen mit dem Ziel, Verhaltensänderungen im ESG-Bereich zu erzielen, erachtet die IST Investmentstiftung (IST) als wichtigen und ersten Schritt sowie als effektive Ergänzung zu Ausschlüssen von Unternehmen vom Anlageuniversum. Wir sind überzeugt, dass auf längere Sicht die Einflussnahme auf das ESG-Verhalten von Firmen die Transition zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft besser unterstützt als der reine Ausschluss von Marktteilnehmern mit hohem CO₂-Fussabdruck. Zudem wollen wir sämtliche Elemente von ESG (E: Environment; S: Sozial und G: Governance) im Rahmen unserer Anlagetätigkeiten berücksichtigen.

Sollte sich ein Unternehmen im Engagement-Dialog jedoch unkooperativ verhalten oder Verstösse gegen international geltende Normen aufweisen, kann dies zur Aufnahme in die Ausschlussliste führen.

Aufgrund unserer Grösse haben wir uns entschieden, unsere Engagement-Aktivitäten gemeinsam mit anderen Investoren wahr-

zunehmen. Verschiedene Anbieter von entsprechenden Dienstleistungen wurden evaluiert, bevor wir uns für die Zusammenarbeit mit Sustainalytics entschieden haben. Ausschlaggebend waren:

- Der risikobasierte und strukturierte Ansatz von Sustainalytics
- Die globale Abdeckung der Unternehmen für welche Sustainalytics ein ESG-Rating berechnet
- Die weltweite Anerkennung von Sustainalytics als Dienstleister¹
- Ideale Ergänzung zu Initiativen, an denen ein Teil unserer Kunden bzw. unsere externen Manager teilnehmen.

In Zusammenarbeit mit Sustainalytics verfolgt die IST zwei Strategien:

Material Risk Engagement

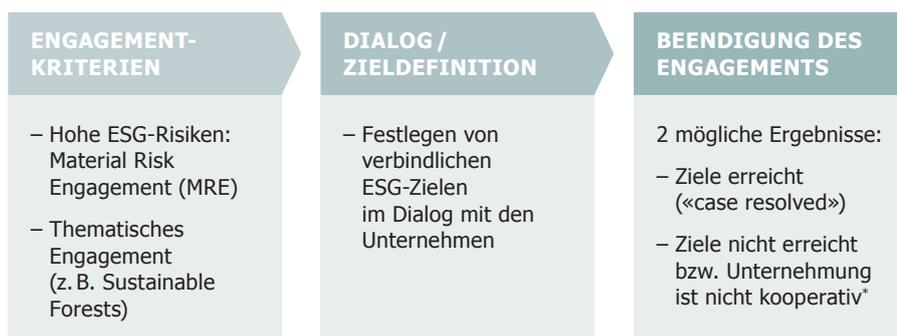
Bei Unternehmen mit hohen ESG-Risiko-Ratings, gemäss der Methodologie von Sustainalytics, werden der Dialog gesucht und Verbesserungen vorgeschlagen sowie anschliessend der Fortschritt überwacht.

Thematisches Engagement

Die IST unterstützt «Sustainable Forests and Finance», die Initiative zur nachhaltigen Waldwirtschaft. Ziel ist, die Produzenten von Palmöl, Soja und Fleisch in Regenwaldregionen, die Intermediäre sowie die Banken, welche diese Aktivitäten finanzieren, durch Dialog zu einem nachhaltigen Wirtschaften zu überzeugen. Diese dreijährige Initiative wurde im Sommer 2021 gestartet.

Die externen Manager, welche unsere Anlagegruppen verwalten, setzen ihr eigenes Engagement-Programm um und erstatten entsprechend Bericht. Die auf der Webseite der IST publizierten ESG-Factsheets geben für jede Anlagegruppe Auskunft über die Nachhaltigkeitsansätze und das Engagement der mandatierten externen Manager. Dies erfolgt in Ergänzung zu den Initiativen, in welche die IST engagiert ist.

Engagement-Prozess



* Beurteilung betreffend Aufnahme auf Ausschlussliste

¹ Sustainalytics (Tochtergesellschaft von Morningstar) ist ein führendes unabhängiges Unternehmen für ESG- und Corporate-Governance-Research, Ratings und Analysen, das Investoren auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützt. Seit über 30 Jahren steht das Unternehmen an der Spitze der Entwicklung hochwertiger, innovativer Lösungen, die den sich wandelnden Bedürfnissen globaler Investoren gerecht werden. Heute arbeitet Sustainalytics mit Hunderten von weltweit führenden Vermögensverwaltern und Pensionsfonds zusammen, die ESG- und Corporate-Governance-Informationen und -Bewertungen in ihre Anlageprozesse einbeziehen. Mit 17 Niederlassungen weltweit beschäftigt Sustainalytics mehr als 800 Analysten mit vielfältigen multidisziplinären Fachkenntnissen in mehr als 40 Branchengruppen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sustainalytics.com.

Material Risk Engagement

Seit Juli 2021 nimmt die IST am Material Risk Engagement (MRE) von Sustainalytics teil und kann nun erstmals für ein gesamtes Geschäftsjahr über die Engagement-Aktivitäten berichten.

Engagement-Themen

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen im Rahmen des MRE-Programms fokussiert sich auf ESG-Themen mit dem höchsten Verbesserungspotential. Oft werden mehrere Ziele gleichzeitig verfolgt. In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptthemen aufgeführt.

Etwa ein Drittel der Engagements konzentriert sich auf die Transparenz und Risikobewertungen. Ein solider und effizienter Risikobewertungsprozess ist die Grundlage für ein effektives ESG-Risikomanagement. Sobald sich ein Unternehmen über seine Risiken im Klaren ist, kann es Massnahmen zur Risikominimierung ergreifen. Wie die Praxis zeigt, sind Transparenz und solide Offenlegung eine wichtige Motivation für die Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit. Was gemessen wird, wird auch umgesetzt.

Neben der Offenlegung von ESG-Aspekten stehen vor allem kohlenstoff- bzw. klima-bezogene Themen im Mittelpunkt. Product Governance, die oft mit erheblichen Verpflichtungen für Unternehmen und Investoren verbunden ist, bildet einen weiteren Hauptschwerpunkt.

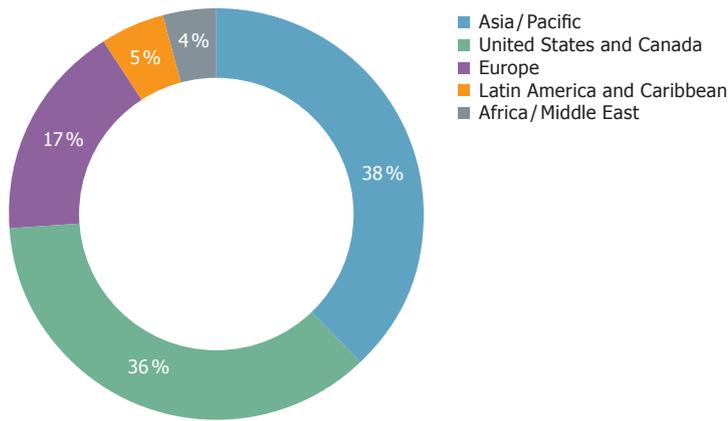
TOPICS	NUMBER OF ENGAGEMENTS
 Risk Assessment and ESG Disclosure	91
 Carbon Risk Management	61
 Product Governance	41
 Emissions, Effluents, and Waste	21
 Corporate Governance	14
 Occupational Health and Safety	11
 Community relations	11
 E&S Impact of Products and Services	10
 ESG Integration in Financials	8
 Business Ethics	7
 Human capital	6
 Land Use and Biodiversity	4
 Resource use	3
 Data Privacy and Security	2

Quelle: www.sustainalytics.com

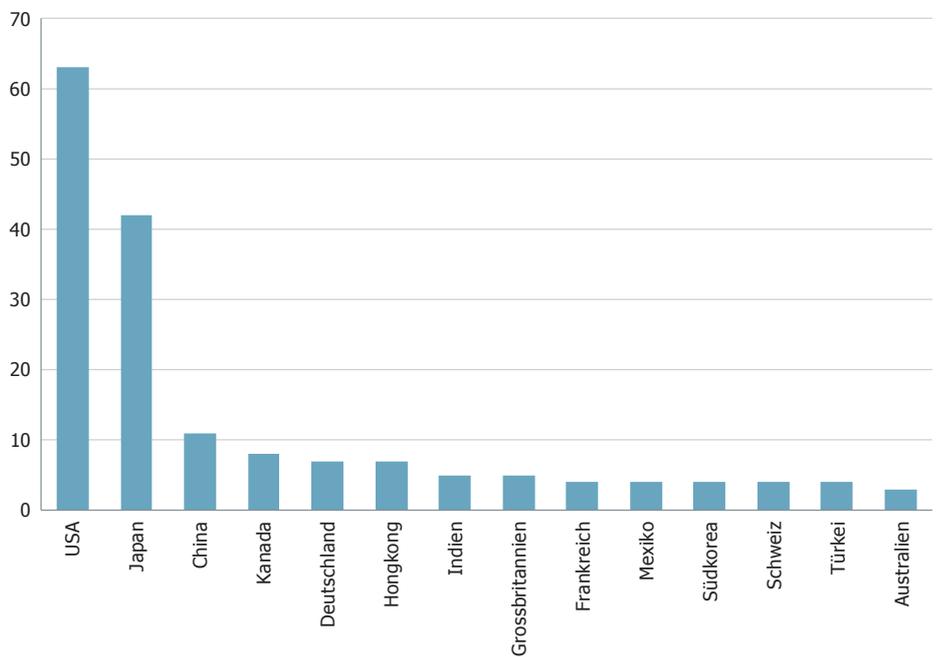
Geografische Verteilung

Die regionale Aufteilung der Domizile der Unternehmen, die im Engagement-Prozess sind, zeigt einen klaren Fokus auf Asien /Pazifik und Nordamerika, gefolgt von Europa.

Regionale Aufteilung



Top Länder



Positive Entwicklung

Die IST ist in folgende Unternehmen, die eine positive Entwicklung im ESG-Bereich ausweisen, investiert:

Entity Name	Land	ESG Risiko-kategorie	Grund	Fortschritte im Engagement	Investiert in IST Anlagegruppen
Aker BP ASA	Norway	High	Focus on Risk Assessment and ESG Disclosure	Good	MO25, MO75, GIH, MO35, MO15, MO30
Barrick Gold Corp.	Canada	High	Focus on Emissions, Effluents and Waste and Community Relations	Good	MO25, MO75, GIH, MO35, MO15
BRF SA	Brazil	High	Focus on E&S Impact of Products and Services and Land Use and Bio-diversity	Good	MO25, MO35, MO15, MO30
CEZ as	Czech Republic	High	Focus on Carbon and Emissions, Effluents and Waste	Excellent	EMMA
CF Industries Holdings, Inc.	United States of America	High	Focus on Carbon and Resource Use	Good	ASMC, GSMC, MO25, MO75, GIH, MO35, MO15
China Construction Bank Corp.	China	High	Focus on ESG Integration Financials	Excellent	MO25, MO35, MO15, EMMA, MO30
China Petroleum & Chemical Corp.	China	Severe	Focus on Carbon and Emissions, Effluents and Waste	Good	EMMA
China Resources Cement Holdings Ltd.	Hong Kong	Medium	Focus on Carbon Own Operations	Good	MO25, MO75, MO35, MO15, MO30
China Resources Power Holdings Co., Ltd.	Hong Kong	Severe	Focus on Carbon Own Operations	Good	MO25, MO75, MO35, MO15, MO30, GSMC
Chubu Electric Power Co., Inc.	Japan	High	Focus on Carbon Own Operations	Good	MO25, MO75, GIH, MO35, MO15
CK Infrastructure Holdings Ltd.	Hong Kong	High	Focus on Carbon Own Operations	Excellent	MO25, MO75, GIH, MO35, MO15
Demant A/S	Denmark	Medium	Focus on Risk Assessment and ESG Disclosure	Good	GISRI, GIH, EISRI, MO35, MO15, MO30
Emera, Inc.	Canada	High	Focus on Emissions, Effluents and Waste	Good	GIH, MO35, MO15
FMC Corp.	United States of America	High	Focus on Emissions, Effluents and Waste and Community Relations	Good	GIH, MO35, MO15, MO30
General Electric Co.	United States of America	Severe	Focus on Corporate Governance	Excellent	GCH, GIH, MO35, MO15
Glencore Plc	Switzerland	High	Focus on Community Relations	Good	GIH, MO35, MO15, MO30
Gruma SAB de CV	Mexico	Severe	Focus on Risk Assessment and ESG Disclosure	Good	MO35, MO15, MO30
Grupo Bimbo SAB de CV	Mexico	High	Focus on Corporate Governance	Good	EMMA
Hitachi Ltd.	Japan	High	Focus on Corporate Governance	Good	GIH, MO35, MO15
Idemitsu Kosan Co., Ltd.	Japan	High	Focus on Carbon Products and Services	Good	GIH, MO35, MO15
Jardine Matheson Holdings Ltd.	Bermuda	High	Focus on Risk Assessment and ESG Disclosure	Good	GIH, MO35, MO15
JFE Holdings, Inc.	Japan	High	Focus on Community Relations	Good	GISRI, GIH, MO35, MO15
MISUMI Group, Inc.	Japan	High	Focus on Product Governance	Good	GIH, MO35, MO15
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	High	Focus on Carbon Own Operations	Good	GISRI, GIH, MO35, MO15

Material Risk Engagement

Entity Name	Land	ESG Risiko-kategorie	Grund	Fortschritte im Engagement	Investiert in IST Anlagegruppen
Nippon Paint Holdings Co., Ltd.	Japan	High	Focus on E&S Impact of Products and Services	Good	GIH, MO35, MO15, MO25, MO75, MO30, GSMC
Nissan Motor Co., Ltd.	Japan	High	Focus on Carbon Products and Services	Good	GIH, MO35, MO15
Nissin Foods Holdings Co., Ltd.	Japan	Medium	Focus on Corporate Governance	Good	GIH, MO35, MO15
Northern Star Resources Ltd.	Australia	High	Focus on Emissions, Effluents and Waste and Resource Use	Good	GIH, MO35, MO15
Otsuka Holdings Co., Ltd.	Japan	High	Focus on ESG Disclosure	Good	GIH, MO35, MO15
Parkland Corp.	Canada	High	Focus on Carbon and Emissions, Effluents and Waste	Excellent	GISRI, GIH, MO35, MO15
POSCO Holdings Inc.	South Korea	High	Focus on Risk Assessment and Corporate Governance	Good	WOB, MO25, MO75, MO35, MO15, MO30
Post Holdings, Inc.	United States of America	Severe	Focus on E&S Impact of Products and Services	Excellent	WOB, MO25, MO75, MO35, MO15, MO30
Power Assets Holdings Ltd.	Hong Kong	High	Focus on Risk Assessment and ESG Disclosure	Excellent	GIH, MO35, MO15
Raytheon Technologies Corp.	United States of America	High	Focus on Product Governance	Good	GCH, GIH, MO35, MO15
Saudi Arabian Oil Co.	Saudi Arabia	Severe	Focus on Emissions, Effluents and Waste and Community Relations	Good	MO25, MO75, MO35, MO15, EMMA, MO30
Sekisui Chemical Co., Ltd.	Japan	High	Focus on Business Ethics	Good	MO35, MO15
Stryker Corp.	United States of America	Medium	Focus on Product Governance	Good	OA, OAH, GCH, GIH, MO35, MO15, MO30
SUMCO Corp.	Japan	Medium	Focus on Corporate Governance	Good	GIH, MO35, MO15
Sumitomo Chemical Co., Ltd.	Japan	High	Focus on Corporate Governance	Good	GISRI, GIH, MO35, MO15
Swire Pacific Ltd.	Hong Kong	High	Focus on Product Governance	Good	GISRI, GIH, MO35, MO15
Textron, Inc.	United States of America	High	Focus on Product Governance	Good	MO30
The Boeing Co.	United States of America	High	Focus on Product Governance	Good	GCH, MO25, MO75, GIH, MO35, MO15
The Kansai Electric Power Co., Inc.	Japan	High	Focus on Community Relations	Good	GIH, MO35, MO15
The Mosaic Co.	United States of America	High	Focus on E&S Impact of Products and Services	Good	GIH, MO35, MO15, MO30
Tobu Railway Co., Ltd.	Japan	High	Focus on Carbon Own Operations	Good	GIH, MO35, MO15
TransDigm Group, Inc.	United States of America	High	Focus on Risk Assessment and Corporate Governance	Good	GIH, MO35, MO15
Uber Technologies, Inc.	United States of America	Medium	Focus on Business Ethics	Good	GIH, MO35, MO15
UGI Corp.	United States of America	High	Focus on Carbon Own Operations	Good	GIH, MO35, MO15
Vistra Corp.	United States of America	High	Focus on Carbon Own Operations	Good	GIH, MO35, MO15, MO30

Positiver Abschluss des Engagement-Dialogs

Im Geschäftsjahr 2021/2022 der IST konnte das ESG-Engagement für folgende vier Unternehmen, in welche die IST investiert ist, gemäss Sustainalytics erfolgreich abgeschlossen werden:

Unternehmen	Aktuelles ESG-Rating	Engagement-Fokus	Positive Entwicklungen	Investiert in IST Anlagegruppen
Alcon AG, Schweiz (Medizinalbereich)	24.5 (Medium)	Produkte-/Corporate Governance Business-Ethik Humankapital	verbesserte Transparenz (Produkte-Governance & Geschäftsethik) via Corporate Responsibility-Bericht rückläufige Mitarbeiterfluktuation tieferes ESG-Rating	ASI, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75, ASPI
Olympus Corp., Japan (Medizintechnik)	25.8 (Medium)	Produkte-/Corporate Governance Humankapital	verbessertes ESG-Risikomanagement und -Berichterstattung verstärkte Produkte-Governance durch neuen Chief Quality Officer tieferes ESG-Rating	GIH, MO15, MO35
Sociedad Quimica y Minera de Chile, Chile (Chemieindustrie)	28.6 (Medium)	Beziehungen zur Gemeinschaft eigene Kohlendioxid-Emissionen Corporate Governance Emissionen, Abwasser, Abfall	verbesserte Überwachung und Transparenz bei der Soleförderung und dem Wasserverbrauch Engagement in den Gemeinden mit entsprechender Berichterstattung tieferes ESG-Rating	EMMA
Zimmer Biomet Holdings Inc., USA (Medizintechnik)	27.3 (Medium)	Produkte-/Corporate Governance Business-Ethik Humankapital	verbesserte Transparenz und Reporting Whistleblower-Prozess gestärkt tieferes ESG-Rating	GIH, MO15, MO30, MO35

Thematisches Engagement

In Ergänzung zum Material Risk Engagement, welches primär ein risikobasiertes Programm darstellt, haben wir uns bewusst für die zusätzliche Teilnahme an einer themenspezifischen Initiative im Bereich Klimaschutz entschieden. Unter der Kategorie Klimawandel startete Sustainalytics im Sommer 2021 das Engagement-Programm «Sustainable Forests and Finance» (Nachhaltige Waldwirtschaft und Finanzierung). Erstmals können wir über ein ganzes Geschäftsjahr berichten.

Status per September 2022

Sustainalytics publiziert halbjährlich einen Statusbericht über diese Engagement-Initiative, welcher auf der Webseite der IST einsehbar ist.

Die definierten Kernindikatoren (KPIs) für fünf Bereiche (1) Transparenz & Governance, (2) Strategie zur Reduktion der Emissionen, (3) Wald, (4) physische Risiken – Wertschöpfungskette und (5) Management der natürlichen Ressourcen werden für alle drei Kundengruppen gemessen und rapportiert.

KREDITGEBER:

Die konsolidierten KPIs haben sich von ursprünglich 5.5 auf einen Wert von 6.7 verbessert. Die stärkste Zunahme ist im Bereich Strategie zur Emissionsreduktion feststellbar.

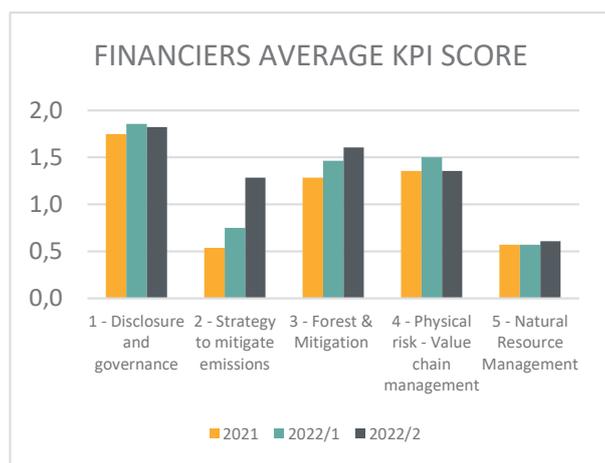


Figure 1: Graphs showing the average KPI score across the financiers in the value chain, the minimum score being 0, while the maximum score is 3.

PRODUZENTEN UND HÄNDLER (Mid-Value Chain):

Im Vergleich zu den anderen beiden Gruppen sind die Kennzahlen tiefer, dennoch gab es auch hier eine Verbesserung der konsolidierten KPIs von ursprünglich 4.6 auf einen Wert von 6.3.

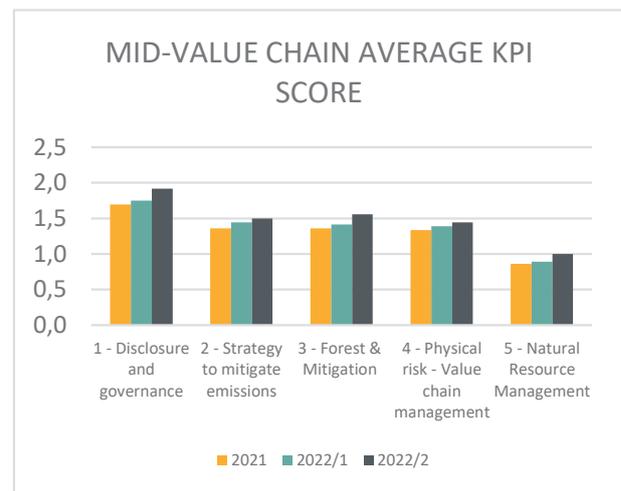


Figure 2: Graphs showing the average KPI score across the commodity companies in the value chain, the minimum score being 0, while the maximum score is 3.

ENDVERBRAUCHER (End-of-Value Chain):

Diese Gruppe erzielt den höchsten Wert mit 7.4 (jedoch nur eine leichte Steigerung von ursprünglich 6.6).

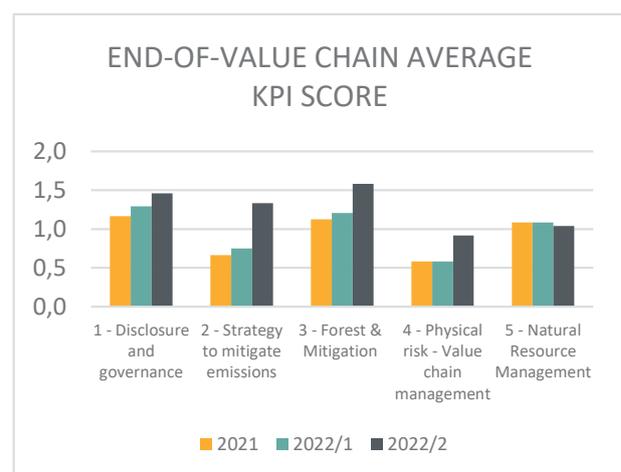


Figure 3: Graphs showing the average KPI score across the end of value chain companies, the minimum score being 0, while the maximum score is 3.0

Konzept des Material Risk Engagements (MRE)

MRE-Ansatz

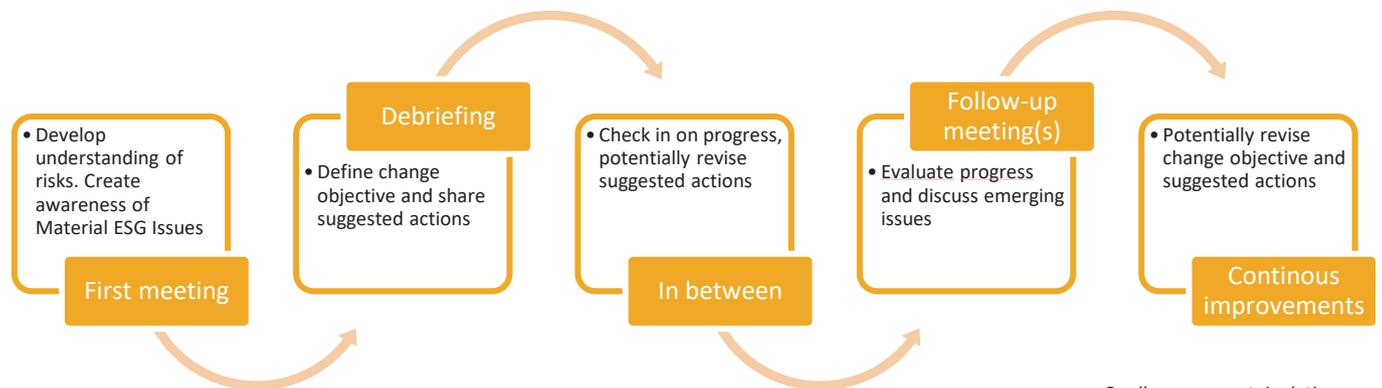
Das Material Risk Engagement von Sustainalytics befasst sich mit Unternehmen, die die höchsten ESG-Risiken aufweisen und diese zu wenig adressieren («unmanaged risks»). Ziel ist es, den langfristigen Wert der Portfoliounternehmen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. MRE basiert auf den ESG-Risiko-Ratings von mehr als 4'500 Unternehmen. Das Stewardship-Team von Sustainalytics wird mit Unternehmen in

den Dialog treten, die ein ESG-Risiko-Rating von 30² oder mehr ausweisen. Dieser Wert spiegelt das nicht-adressierte ESG-Risiko wider, d. h. je höher die Punktzahl, desto größer das Risiko, dem das Unternehmen ausgesetzt ist. Das Engagement wird durch einen konstruktiven Dialog vorangetrieben. Die Forschungsergebnisse von ESG-Risiken und Kontroversen werden genutzt, um Unternehmen zu ermutigen, Lücken im

Risikomanagement für wesentliche ESG-Themen zu schließen. Reaktionen auf das Engagement, Fortschritte und positive Entwicklungen werden konsequent verfolgt, um zusätzlich zu den Ergebnissen auch die Fähigkeit zur Veränderung zu messen. Verbessert sich ein Unternehmen, indem es die ESG-Risikoeinstufung auf unter 28 (Risiko «medium») bringt, gilt das MRE als abgeschlossen und wird beendet.

MRE-Prozess

Der Standardprozess von Sustainalytics sieht wie folgt aus:



Je nach Unternehmen und der Entwicklung seines Risikoprofils finden zwischen den ausführlichen Gesprächen zusätzliche Interaktionen wie Telefonkonferenzen, E-Mail-Austausch, Teilnahme an Investorengesprächen, Roadshows und Investorentage statt.

² Risiken werden als hoch eingestuft, wenn das Rating zwischen 30–40 liegt; liegt es über 40 wird das Risiko als «schwerwiegend» eingestuft.

Konzept des thematischen Engagements

Ansatz «Sustainable Forests and Finance»

Dieses thematische Engagement befasst sich mit Klimarisiken und setzt sich für die Reduzierung direkter und indirekter Emissionen im Zusammenhang mit globalen Waldsystemen ein. Das thematische Engagement von Sustainalytics im Bereich nachhaltig bewirtschafteter Wälder und Finanzen konzentriert sich auf drei wichtige Gruppen von Akteuren: (1) Unternehmen, die in Zusammenhang mit Holzwirtschaft, Palmöl- und Kautschukgewinnung, Rinderfarmen und Sojaanbau direkt forstbezogene Emissionen verursachen, (2) deren Kunden und (3) deren Kreditgeber. Dieses Thema zielt auf Unternehmen ab, die in der gesamten Wertschöpfungskette der Forstwirtschaft involviert sind. Mittels wissenschaftlich fundierter Strategien zur Emissionsreduzierung, transparenter klimabezogener Offenlegung und nachhaltiger Praktiken zur Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels sollen positive Entwicklungen ausgelöst werden.

ZIELE

Am Ende der dreijährigen Projektlaufzeit sollten die Unternehmen nachgewiesen haben, wie ihre Massnahmen im Bereich Klimawandel und forstwirtschaftliche Aktivitäten mit internationalen Offenlegungsstandards und wissenschaftlich fundierten Zielen im Einklang stehen, die auf einen 1,5-Grad-Übergangspfad oder darüber

hinaus abzielen und wie sie sich aktiv an der Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (UN SDGs) beteiligen. Auf einer zweiten Ebene zielt das Engagement darauf ab, die Integration naturbezogener Risiken und Offenlegungen in die Berichterstattung, die strategische Planung und das Risikomanagement zu fördern, um eine langfristige Wertsteigerung in der forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zu erreichen.

VORGEHEN

Das auf drei Jahre angelegte Engagement wird sich an etwa 20 Unternehmen aus den drei Kategorien richten, die den Klimawandel in der forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette beeinflussen:

- Produzenten und Händler von mit Risiken behafteten Waldrohstoffen (zum Beispiel Holz, Palmöl, Kautschuk und Soja)
- Banken, die diese Geschäfte finanzieren, wobei der Schwerpunkt auf dem Kreditgeschäft liegt
- Endverbraucher von Waldrohstoffen

Ein weiteres Ziel ist es, einen weiteren reichenden und nicht auf die Zielunternehmen beschränkten positiven Effekt zu erzielen (Nachahmereffekt). Um den Fortschritt und die Auswirkungen des Engagements zu messen, wird eine Reihe zukunftsorientierter Kern- und Unterindikatoren angewandt, die die Schlüsselthemen widerspiegeln:

- Finanzierung der Forstwirtschaft und anderer Industrien, die stark mit Entwaldung und Waldbewirtschaftung verbunden sind
- Erhöhte Transparenz und Offenlegung
- Langfristige wissenschaftsbasierte Ziele
- Innovation
- Erfassung des physischen Risikos in der gesamten Lieferkette

IST Investmentstiftung

IST2 Investmentstiftung

IST3 Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich

Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch

IST Fondation d'investissement

IST2 Fondation d'investissement

IST3 Fondation d'investissement

Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne

Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch